

Zum Kompostieren nicht geeignet

Reste	negative Eigenschaften
Staubsaugerinhalt	bleihaltiger Feinstaub
Zigarettenkippen, -asche	Nikotin schadet Kleinlebewesen
Kohlen- und Ofenasche	schadstoffhaltig
farbiges Hochglanzpapier	schwermetallhaltig
Wurzelunkräuter	vermehrten sich, verrotten nicht
erkrankte Pflanzenteile	Krankheit breitet sich aus
Kunststoffe, Plastik, Glas	nicht abbaubar
Textilien, Stoffe, Leder	schwer abbaubar, da schwermetallhaltig
Drähte, Metalle	schwermetallhaltig
Bauschutt, Mörtel	nicht abbaubar
Batterien	schwermetallhaltig
Öl-, Farbenreste, Chemikalien	hochgiftig

Häckseln von Gartenabfällen

Als Gartenbesitzer können Sie die auf Ihrem Grundstück anfallenden Gartenabfälle selber fachgerecht verarbeiten und diese dem natürlichen Kreislauf zurückführen. Der beste und umweltfreundlichste Weg besteht darin, Gras, Laub, Äste, Stroh, Rinde, Sträucher sowie Hecken- und Baumschnitt im Häcksler zu zerkleinern und dann mittels Kompostierung wieder in die Natur einzubringen. Die Gartenabfälle werden so zum idealen Dünger für den Garten, da es sich hierbei um einen sehr nährstoffreichen Kompost handelt.

Zuschuss zum Komposter und zum Häcksler

Beim Kauf eines Komposters können Sie bei der Stadt Ravensburg einen einmaligen Zuschuss von maximal 20 € beantragen. Beim Kauf eines Häckslers gibt es einen Zuschuss in Höhe von maximal 30 €. Falls Sie sich für die auf Ihrem Grundstück anfallenden Gartenabfälle keinen eigenen Häcksler kaufen möchten, können Sie diese über eine Firma häckseln lassen. Hierbei gewährt Ihnen die Stadt Ravensburg auf Antrag einen jährlichen Zuschuss von maximal 20 €. Die Formulare hierfür finden Sie im auf www.ravensburg.de und im Bauordnungsamt / Abfallwirtschaft.

Machen Sie mit, schließen Sie den Kreislauf der Natur, in dem Sie unsere Angebote nutzen.

Bauordnungsamt

Abfallwirtschaft
Salamanderweg 22
88212 Ravensburg
Telefon: 0751 82-3404
abfall-umwelt@ravensburg.de
www.ravensburg.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9 - 12 Uhr und
14 - 16 Uhr
Fr. 9 - 12 Uhr

Natürlich sparen mit Komposter und Häcksler !



Tipps und Tricks!

Standort und Anlage des Komposters

Standort: halbschattiger, windgeschützter Platz mit ca. 50 cm Abstand zum Nachbargrundstück

1. Komposter auf eine unbefestigte Fläche stellen. Zuvor Erde dort leicht aufharken!
2. Eine Schicht aus grobem Material, z. B. Zweige, Äste, einfüllen
3. 2 – 3 Schaufeln Gartenerde oder Kompoststarter draufgeben.

Pflege des Komposts

- feuchtes Material, z. B. Gemüsereste, mit trockenem Material, z. B. Zweige mischen. Schützt vor Schimmel und Fäulnis!
- Grobes mit feinem Material mischen und durch einen lockeren Aufbau der Schichten die Belüftung sichern.
- Art der Deckelaufgabe auf Sommer bzw. Winterausrichtung anpassen
- bei richtiger Pflege ist der Kompost nach 9 bis 10 Monaten fertig!

Verwendung für die fertige Komposterde

- Als Dünger für Blumen und Pflanzen 20 bis 30 % Komposterde hinzufügen
- Kompost vor der Verwendung sieben
- Bei der Verwendung im Garten ist zu beachten, dass der Kompost obenauf gestreut und leicht eingeharkt wird

Öffnungszeiten Bauordnungsamt:
Mo. - Do. 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr; Fr. 9 - 12 Uhr

Zum Kompostieren

geeignet

Reste aus der Küche	praktische Tipps und Eigenschaften
Gemüse- und Obstreste Nusschalen	evtl. zu nass, deshalb mit trockenem Material mischen
verunreinigte Küchentücher, Eierkartons, Papiertüten	<ul style="list-style-type: none"> • zerknüllen/zerreißen • bindet Feuchtigkeit und Gerüche
Zwiebelschalen, Schnittlauch	ideales Regenwurmfutter
Kaffeesatz und Teeabfälle samt Filter	<ul style="list-style-type: none"> • phosphorhaltig, wichtiger Pflanzenbaustoff • ideales Regenwurmfutter
Eierschalen	<ul style="list-style-type: none"> • gut zerdrücken • kalkhaltig, gegen Bodenversauerung
gekochte pflanzliche Speisereste	<ul style="list-style-type: none"> • kleine Mengen • vorher, z.B. mit Erde mischen
Blumenerde, Blumenreste	ideal zum Abdecken von Speiseresten
Haare, Federn	stickstoffhaltig, fördert somit Pflanzenwachstum
Sägespäne	<ul style="list-style-type: none"> • nur von unbehandeltem Holz • bindet Feuchtigkeit und Gerüche

Homepage der Stadt Ravensburg:
www.ravensburg.de

Reste aus dem Garten	praktische Tipps und Eigenschaften	
Grasschnitt	<ul style="list-style-type: none"> • unbedingt anwelken • fördert Pflanzenwachstum (stickstoffreich) 	
Laub: Ahorn, Buche	leicht verrottbar	binden Feuchtigkeit
Laub: Eiche, Pappel, Birke	schwer verrottbar	
Baum-, Strauch-, Heckenschnitt	zerkleinern	wirken belüftend
Ernterückstände, Stängel		
Mist von Hühnern/Kaninchen	<ul style="list-style-type: none"> • kleine Mengen • fördert Pflanzenwachstum 	

Zum Kompostieren

bedingt geeignet

Reste aus dem Garten	praktische Tipps und Eigenschaften
Orangen-, Zitronen-, Kiwi-, Bananenschalen usw.	gut zerkleinert sind kleine Mengen unschädlich
Holzasche	kleine Mengen, da kalium-/magnesiumhaltig
Samenunkräuter	nur bei optimalen Kompostbedingungen
Laub/Gras von stark befahrenen Straßen	schwermetallhaltig, besser vor Ort unter Bäume und Hecken reichen
Katzen-, Hamsterstreu	nur kleine Mengen, evtl. Krankheitskeime

Technisches Rathaus
Salamanderweg 22, 88212 Ravensburg